

Sachtexte untersuchen und Stellung beziehen

Aufgabe 1:

Vergleiche deine Ergebnisse mit den Lösungen der Probeklassenarbeit und den Aufgaben der vergangenen Woche (siehe Seite 2-3).

- a) Korrigiere deine Ergebnisse mit einem roten Stift.
- b) Notiere unterhalb deiner Ergebnisse offene Fragen und was du noch üben musst.

Aufgabe 2:

Kläre die folgenden Wortbedeutungen, indem du die treffendste Bedeutung der folgenden Begriffe im Kontext des Textes zum **Taj Mahal** unterstreichst. Lies den Text erneut, wenn du unsicher bist.

- a) **Palast (Z. 2)**: Gebäude – Haus für Herrscher – Burg – Unterkunft
- b) **prächtiger (Z. 9)**: netter – verschwenderischer – herrlicher – größer
- c) **Schah (Z. 4)**: Brettspiel – Herrscher – Vorname – Vater
- d) **Wohnstätte für die Ewigkeit (Z. 12 f.)**: Heim – Aufenthalt – Standort – Grab
- e) **Spezialisten (Z. 30)**: Besonderheiten – Vertraute – Freunde – Fachleute
- f) **letzte Ruhe (Z. 35)**: Stille – Begräbnis – Schlaf – Urlaub
- g) **Fort (Z. 41)**: Festung – Zelt – Haus – Palastmauer

Aufgabe 3:

Wähle drei der Begriffe aus Aufgabe 2 aus und erkläre die Bedeutung der Wörter in ganzen Sätzen.

Aufgabe 4:

Wähle eine der beiden Pyramiden, die im Text zu den **Pyramiden von Gizeh** kaum beschrieben werden (Chephren oder Mykerinos) und recherchiere zu dieser im Internet oder in Lexika. Sammle Informationen zu dieser Pyramide in Form einer Mind-Map in deinem Heft. Hilfe findest du im blauen Kasten auf Seite 193.

Aufgabe 5:

Erstelle (oder beende, falls du im Unterricht bereits einen Steckbrief begonnen hast) einen Steckbrief zu einem der bisher behandelten Weltwunder (Koloss von Rhodos, die hängenden Gärten, Pyramiden von Gizeh, Taj Mahal). Der Steckbrief sollte ebenfalls ein selbstgemaltes Bild enthalten.

Sachtexte untersuchen und Stellung beziehen**Lösungen der Probeklassenarbeit****Aufgabe 1:**

d) Die Pyramiden von Gizeh

Aufgabe 2:

wie eine Fata Morgana (Z. 3):

Eine Fata Morgana tritt meist in Wüstengegenden auf. Es ist eine Luftspiegelung, bei der entfernte Teile einer Landschaft näher gerückt scheinen oder Wasserflächen vorgegaukelt werden. Die Pyramiden wirken wie eine trügerische Luftspiegelung in der Wüste, die so dort scheinbar nicht stehen können.

einbalsamiert (Z. 31):

Die toten Pharaonen wurden mit bestimmten konservierenden Mitteln behandelt, um sie vor Verwesung zu schützen. Der so konservierte Leichnam wurde in Sarkophagen in den Pyramiden aufgebahrt.

Aufgabe 3:

Die Überschriften müssen nicht gleich, sollten aber sinngemäß sein. Die Sinnabschnitte sollten nicht nur einen Satz umfassen.

Sinnabschnitte	Treffende Überschrift	Schlüsselwörter
Z. 1-6	Die größten Königsgräber	Königsgräber, Gizeh, Cheops-, Chephren-, Mykerinos-Pyramide
Z. 7-17	Bau und Maße der größten der größten der drei Pyramiden	Cheops-Pyramide, 2550 vor Christus, 137 Meter, 20.000 bis 30.000 Arbeiter, eine Tonne, Rampen, keinerlei Aufzeichnungen
Z. 18-23	Die Totenstätten der Könige Ägyptens	Pharaonen, Thronbesteigung, meist über Jahrzehnte, Reichtümer, Grabschmuck
Z. 24-32	Besichtigung und Überreste der Gräber in der heutigen Zeit	Unterirdische Grabkammern, kriechend, leere, Grabkammer, gestohlen, Bruchteil in Museen

Aufgabe 4:

Der folgende Text ist ein Beispiel:

Das Bild zeigt die drei Pyramiden von Gizeh: die Cheops-, Chephren- und Mykerinos-Pyramide. Im ersten Sinnabschnitte von Zeile eins bis sechs werden die drei Pyramiden auf der linken Nilseite im Vorort Gizeh beschrieben. Außerdem stellt der erste Sinnabschnitt dar, wie die drei Pyramiden im Wüstensand wirken. Aus diesem Grund passt das Bild zum ersten Sinnabschnitt.

Aufgabe 5:

Der folgende Text ist ein Beispiel:

Die drei Pyramiden Cheops, Chephren und Mykerinos sind in der Wüste im Vorort Gizeh auf der linken Nilseite zu finden. Die größte der drei Pyramiden, die heute noch 137 Meter hoch ist, ist die Cheops-Pyramide. Man vermutet, dass die mindestens eine Tonne schweren Quader von den rund 20.000 bis 30.000 Arbeitern mit Hilfe von Rampen zu den Bauwerken aufgeschichtet wurden. Aufzeichnungen gibt es keine. Die Pyramiden sind die Totenstätten der Pharaonen, die bereits mit der Planung dieser nach ihrer Thronbesteigung begannen, da der Bau mehrere Jahrzehnte andauerte. Bei ihrer Bestattung wurden den Pharaonen kostbare Grabbeigaben beigelegt. Heute sind die Pyramiden eine Touristenattraktion. Jedoch kann man nur eine leere Grabkammer besichtigen, da Grabräuber diese leerten. Nur wenige Funde sind in Museen zu betrachten.

Sachtexte untersuchen und Stellung beziehen

Aufgabe 6:

Der folgende Text ist ein Beispiel und kann je nach Meinung variieren:

Die Pyramiden von Gizeh zählen zu den sieben antiken Weltwundern. Sie liegen auf der linken Nilseite in einem Vorort von Kairo.

Meiner Meinung nach zählen die Cheops-, Chephren- und Mykerinos-Pyramide zurecht zu den antiken sieben Weltwundern. Ein Grund hierfür ist, dass die Pyramiden Grabstätten der Pharaonen, der Könige Ägyptens, sind. Darüber hinaus sollte auch darauf hingewiesen werden, dass die Bauwerke mit Menschenhand und -kraft aus massiven Quadern erbaut wurden.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass die Pyramiden von Gizeh beeindruckende Bauwerke sind, die zurecht als eines der sieben antiken Weltwunder gezählt werden.

Lösungen der Aufgabe der Woche 16.03.-20.03.20

Aufgabe 1:

Sinnabschnitte	Treffende Überschrift	Schlüsselwörter
Z. 1-15	Auftraggeber und Gründe für den Bau	Schah Jahan, Agra, Grabstätte, Mumtaz Mahal, Kronenpalast, Lieblingsfrau, 14. Kind
Z. 16-24	Der Bau des „Kronenpalastes“	Besten Handwerksmeister, 20.000, 1.000 Elefanten, edelsten Baumaterialien, 18 Jahre, 1648
Z. 25-31	Die Legende der Handwerksmeister	Legende, Handwerksmeister verstümmeln, verhindern
Z. 32-46	Schah Jahans leben nach dem Bau des Palastes	Vermögen, schwarzer Palast, 1658, Roten Fort, 1666 neben seiner Frau

Aufgabe 2:

Achte darauf, dass die Inhaltsangabe nur die wichtigsten Informationen wiedergibt. Sie sollte kürzer als der ursprüngliche Text sein. Überlege, welche Informationen weggelassen werden können. Deine Inhaltsangabe sollte die folgenden Fragen kurz beantworten:

- Wer baute wann und warum den Palast? (erster Sinnabschnitt)
- Wie und womit wurde der Palast erbaut? (zweiter Sinnabschnitt)
- Was geschah nach dem Ende des Baus mit den Handwerksmeistern und Schah Jahan? (dritter und vierter Sinnabschnitt)

Aufgabe 3:

Einleitung

- Erläutere kurz, was das Taj Mahal ist und welche Frage geklärt werden soll.

Hauptteil

- Nenne deine Meinung.
- Mögliche Gründe:
 - dafür: Palast dient als Grabstätte für die Lieblingsfrau, nur edle Baustoffe wurden verwendet
 - dagegen: Schah Jahan verlor sein gesamtes Vermögen, Schah Jahan wurde gestürzt und konnte keinen weiteren Palast bauen

Schluss:

- Fasse deine Meinung kurz zusammen.